

14. Sept. .2011/cv

Für den Wahlpflichtfachbereich „**Höhere Informatik**“ (6 SWS) im

### **Diplom-Studiengang Technische Kybernetik**

werden im **Wintersemester 2011/2012** die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

- |  |         |
|--|---------|
| 1. <b>Net-Based Applications and e-Commerce</b> (02803, 02804)<br>(Rothermel, Mitschang) | 2V + 2Ü |
| 2. <b>Verteilte Systeme</b> (021551, 021552)<br>(Rothermel)                              | 3V + 1Ü |
| 3. <b>Einführung in die verteilte KI</b> (02716)<br>(Schanz)                             | 2V      |
| 4. <b>Softwaretechnik I</b> (370870, 370880)<br>(Göhner)                                 | 2V + 2Ü |
| 5. <b>Statistical Data Mining</b> (02775, 02777)<br>(Heidemann)                          | 3V + 1Ü |

Die Inhaltsangaben sowie die Voraussetzungen der Vorlesungen sind im Studienplan "Diplomstudien-  
gang Informatik und Modellstudiengang Softwaretechnik" dargestellt. Diese Informationen findet man  
unter: [http://www.informatik.uni-stuttgart.de/fak\\_lehre.html](http://www.informatik.uni-stuttgart.de/fak_lehre.html)

Wegen der Termine wird auf das Vorlesungsverzeichnis und die entsprechenden Aushänge verwiesen.

Generell können „Überstunden“ von insgesamt bis zu 2 SWS in einem oder zweien der Wahlpflicht-  
fachbereiche „Anwendungsfach“ (Soll 12 SWS), „Höhere Informatik“ (Soll 6 SWS), „Wahlfächer“ (Soll 6  
SWS) und „Systemtheorie“ (Soll 4 SWS) genutzt werden, um in einem oder zweien der Wahlpflicht-  
fachbereiche entsprechende „Unterdeckungen“ auszugleichen. Dies muss stets vom Prüfungsaus-  
schuss explizit genehmigt werden, da dies das Prüfungsamt sonst nach der Studien- und Prüfungsord-  
nung nicht akzeptieren kann.

Die Anerkennung anderer Lehrveranstaltungen für das Fach „Höhere Informatik“ bedarf der vorherigen  
Zustimmung des Informatik-Beauftragten des Diplom-Studiengangs Technische Kybernetik, Herrn Prof.  
Herbert Wehlan.